

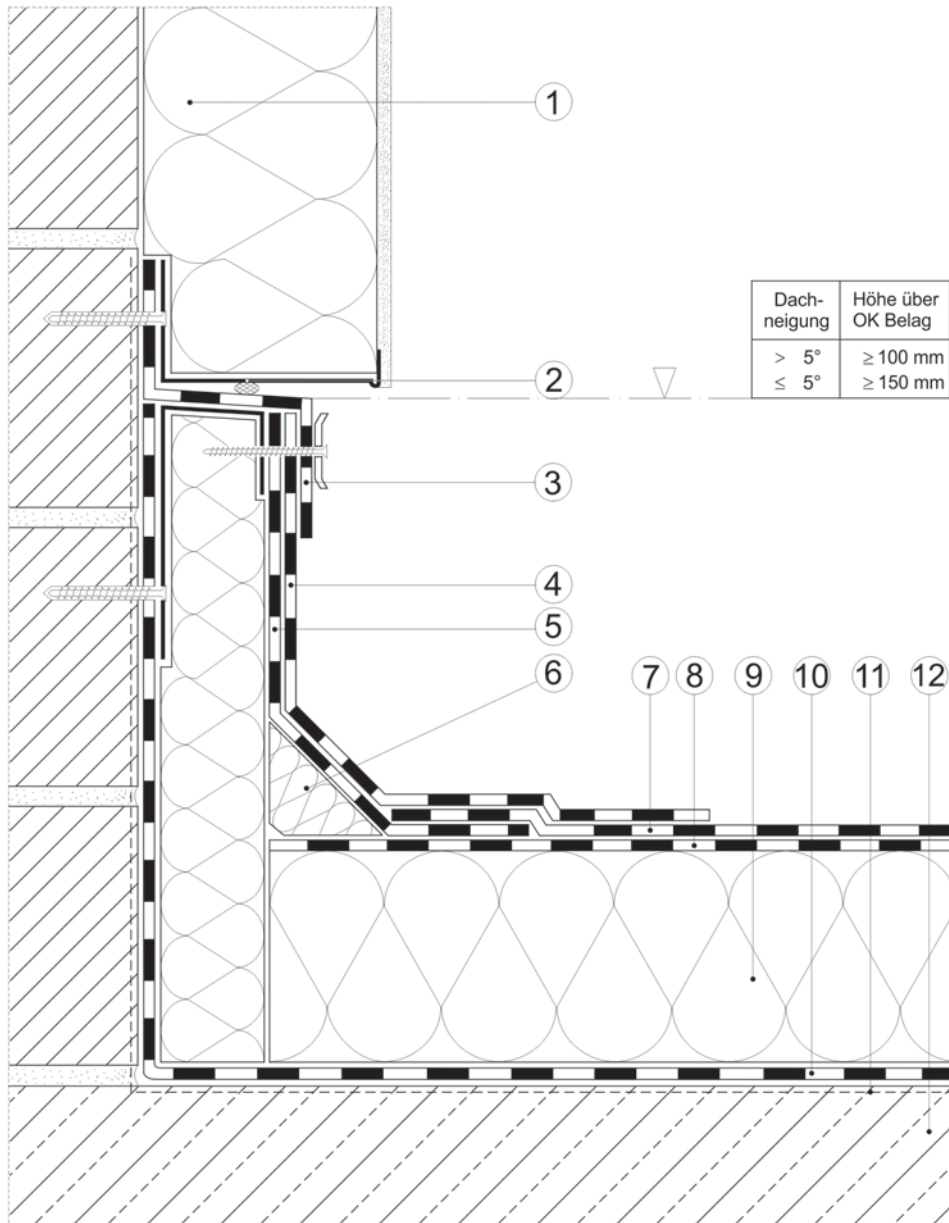
# Dachdetail: Wandanschluss

# Wandanschluss mit Bitumenabdichtung

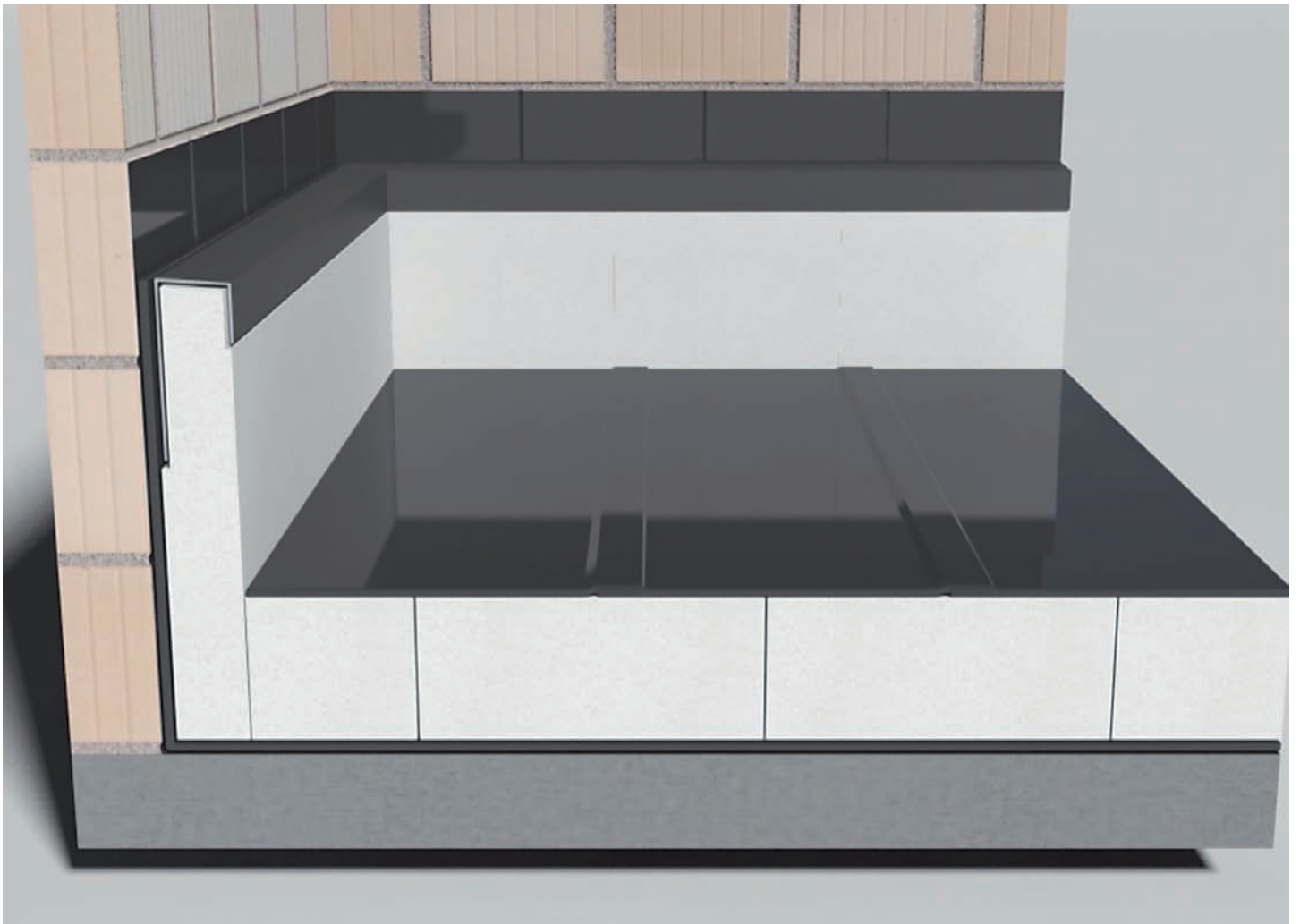
**Bei Dachterrassen, Balkonen oder angesetzten Flachdächern müssen Dachabdichtungen an aufgehende Wände angeschlossen werden. Um im Übergang von waagerechten und senkrechten Bauteilen eine langfristige Dichtigkeit gegen Wind und Wetter zu gewährleisten, sind beim Aufschweißen der Bitumenabdichtung einige Details zu beachten. Der entsprechende Technikfilm mit Verarbeitungshinweisen ist auf dem Internetportal [www.derdichtebau.de](http://www.derdichtebau.de) zu finden.**

Beim Anschluss von mit Bitumenbahnen abgedichteten Flachdächern an aufgehende Wände steht insbesondere der Übergang zwischen waagerechten und senkrechten Bauteilen im Fokus. Für eine bautechnisch sichere Konstruktion, die das Dach langfristig gegen eindringende Feuchtigkeit schützt, sehen die Technischen Regeln bei Dachneigungen bis 5 Grad einen mindestens 150 Millimeter hohen Wandanschluss vor. Bei Dachneigungen über 5 Grad sind Wandanschlüsse mit einer Höhe von 100 Millimetern ausreichend (in schneereichen Gebieten kann eine größere Anschlusshöhe erforderlich sein).

## Wandanschluss mit Polymerbitumenbahnen, Mauerwerk mit Wärmedämm-Verbundsystem



- |   |  |
|---|--|
| ① Wärmedämm-Verbundsystem   | ⑦ Oberlage der Abdichtung (Polymerbitumenbahn) |
| ② Abschlussprofil Wärmedämm-Verbundsystem und Dichtband                       | ⑧ Erste Lage der Abdichtung                    |
| ③ Z-Feuchtigkeitssperre, z.B. Elastomerbitumen-Dachdichtungsbahn, beschiefert | ⑨ Wärmedämmung                                 |
| ④ Oberlage des Detailanschlusses (Polymerbitumenbahn)                         | ⑩ Dampfsperre                                  |
| ⑤ Erste Lage des Detailanschlusses (Polymerbitumenbahn)                       | ⑪ Bitumen-Voranstrich                          |
| ⑥ Keil  | ⑫ Unterkonstruktion, Beton                     |



Zur Vorbereitung der Dachabdichtung muss im Anschlussbereich parallel zur übrigen Dachfläche zunächst ein Bitumenvoranstrich und eine Dampfsperre auf dem Untergrund aufgebracht werden. Anschließend kann mit dem Verlegen der Wärmedämmung begonnen werden (bei einem Umkehrdach, bei dem die Wärmedämmung oberhalb der Abdichtung befindet, wird zuerst die Abdichtung hergestellt und anschließend die Wärmedämmung aufgebracht). Wird auch der Wandanschluss wärmegeklämt, dann ist ein u-förmiges Metallprofil als oberer Abschluss des Anschlussbereiches erforderlich, um die aufgetragenen Bitumenbahnen im weiteren Verlauf sicher fixieren zu können.



*Im Technikfilme Dachdetail Wandanschluss werden die einzelnen Arbeitsschritte zur sicheren Ausführung als Animation und in einer Schulungsumgebung ausführlich gezeigt, zu sehen auf [www.derdichtebau.de](http://www.derdichtebau.de).*



## **Zweilagige Abdichtung mit Bitumenbahnen**

Im nächsten Arbeitsschritt erfolgt die vollflächige Verlegung der unteren Abdichtungslage aus Polymerbitumenbahnen auf der Wärmedämmung. Zur Abdichtung des Wandanschlusses muss anschließend zunächst ein mindestens 50 x 50 Millimeter großer Keil aus Dämmstoff oder einem anderen Material in der Kehle zwischen Dach und Wand eingeklebt werden, um so eine optimierte Fügetechnik im Anschlussbereich zu gewährleisten. Danach kann dann mit dem Anlegen entsprechend großer Zuschnittstreifen der Unterlagsbahn begonnen werden; bis zur Oberkante des u-förmigen Metallprofils werden die Abdichtungsbahnen vollflächig aufgeschweißt, überstehendes Material wird abgeschnitten. Anschließend werden die Streifen vollflächig auf der zuvor verlegten Flächenabdichtung aufgeschweißt, um so einen dauerhaft dichten Anschluss zu erhalten. Die etwa 8 cm breiten Nahtüberdeckungen müssen dabei ebenfalls vollflächig verschweißt werden.



Nach Fertigstellung der unteren Abdichtungsebene kann mit dem Aufbringen der mineralisch bestreuten Oberlagsbahnen im Lagenversatz begonnen werden. Zunächst werden die einzelnen Bahnen dabei bis zum Keil vollflächig auf die erste Abdichtungslage aufgeschweißt. Anschließend empfiehlt es sich, in der Kehle zwischen Dach und Wand eine Hilfslinie zu ziehen, um die Bitumenbahnen im Anschlussbereich geradlinig aufbringen zu können. Mit einer erneuten Nahtüberdeckung von 8 cm Breite werden dann die Passstücke der Oberlagsbahnen von der Dachfläche bis zur Oberkante des u-förmigen Metallprofils vollflächig aufgeschweißt.



Zum Schutz gegen ablaufendes Niederschlagswasser wird außerdem ein Zuschnittstreifen aus der Oberlagsbahn als Überhangstreifen an die Wand geschweißt, der z-förmig das Metallprofil überdeckt. Zusätzlich wird die Abdichtung an ihrem oberen Rand mit einer Klemmschiene sicher an das Metallprofil montiert. So wird die Abdichtung gegen Abrutschen gesichert. Der Schraubenabstand sollte maximal 20 cm betragen. Die Schienen müssen dabei so formstabil sein, dass sie die Anschlussbahnen durchgehend andrücken.

Bei genutzten Dachflächen sollte der Anschlussbereich außerdem durch Schutz- oder Abdeckbleche gegen mechanische Beschädigung geschützt werden. Abschließend können dann je nach Planungsvorgabe die weitere Wärmedämmung oder eine Fassadenbekleidung an der Wand montiert werden.



Weitere Informationen zur Planung der Dachabdichtung bieten die Technischen Regeln – abc der Bitumenbahnen, kostenlos anzufordern oder zum Download als PDF. Über den aktuellen Stand und über Änderungen der Technischen Regeln informiert der Newsletter von [derdichtebau.de](http://derdichtebau.de). Abonnieren Sie jetzt den Newsletter.

Auf dem Internetportal [www.derdichtebau.de](http://www.derdichtebau.de) stehen außerdem weitere Technikfilme zu den verschiedenen Dachdetails und zur Verarbeitung von Bitumenbahnen zur Verfügung.



# Impressum

Herausgeber:

die bitumenbahn GmbH

Mainzer Landstr. 55

60329 Frankfurt am Main

Tel.: 069 2556-1314

Fax: 069 2556-1602

Geschäftsführer:

Dr.-Ing. Rainer Henseleit

Sitz der Gesellschaft: Frankfurt/M

Amtsgericht Frankfurt HRB 78994

USt-ID: DE814796985

Bildquelle:

die bitumenbahn GmbH



Weitere Informationen über Bitumenbahnen  
und die führenden deutschen Bitumenbahnen-Hersteller unter  
[www.derdichtebau.de](http://www.derdichtebau.de)

# 163.494.375 m<sup>2</sup>!

Absatz von Bitumenbahnen im Jahr 2013 in Deutschland

**Bitumenbahnen lieben Herausforderungen  
– jeden Tag.**

[www.derdichtebau.de](http://www.derdichtebau.de)